

**Benutzerhandbuch für Händler**  
**smart.register V 1.1.14.x**

**SMART.**  
**REGISTER**

## RECHTLICHE HINWEISE

Microsoft, MS, MS-DOS und Windows sind  
Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Unterlage sowie  
die Verwertung ihres Inhalts sind nicht gestattet, soweit  
nicht ausdrücklich zugestanden.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der  
Patenterteilung oder GM-Eintragung.

Die enthaltenen Abbildungen sind als Beispiele zu  
verstehen und verpflichten nicht zu einer bestimmten  
Funktionalität.

Technische Änderungen vorbehalten.

HERAUSGEBER:

**smart technologies**  
Management Beratungs- und  
Beteiligungsgesellschaft m.b.H.

Palais Liechtenstein  
Alserbachstr. 14-16, A-1090 Vienna,  
T: +43-(0)1-317 18 12 Fax Ext 21  
E: office@smarttech.at  
W: www.smarttech.at

## DOKUMENTENVERWALTUNG

### Dokument-Historie

---

<b>Version</b>	1.0.0.0
<b>Status</b>	Entwurf
<b>Datum</b>	14.01.2005
<b>Verantwortlicher</b>	Barbara Wurm
<b>Änderungsgrund</b>	Ersterstellung
<b>Version</b>	1.0.1.1
<b>Status</b>	Entwurf
<b>Datum</b>	24.01.2005
<b>Verantwortlicher</b>	Barbara Wurm
<b>Änderungsgrund</b>	div. Adaptionen
<b>Version</b>	1.1.5.1
<b>Status</b>	Entwurf
<b>Datum</b>	02.02.2005
<b>Verantwortlicher</b>	Barbara Wurm
<b>Änderungsgrund</b>	div. Adaptionen
<b>Version</b>	1.1.5.2
<b>Status</b>	Vorab
<b>Datum</b>	02.02.2005
<b>Verantwortlicher</b>	Gerhard Schwarz
<b>Änderungsgrund</b>	div. Adaptionen
<b>Version</b>	1.1.7.6
<b>Status</b>	Review
<b>Datum</b>	30.04.2005
<b>Verantwortlicher</b>	Barbara Wurm
<b>Änderungsgrund</b>	Änderungen Release 1.1.8
<b>Version</b>	1.1.8.5
<b>Status</b>	Review
<b>Datum</b>	29.06.2005
<b>Verantwortlicher</b>	Barbara Wurm
<b>Änderungsgrund</b>	div. Adaptionen

**Version** 1.1.9.2  
**Status** Review  
**Datum** 23.05.2006  
**Verantwortlicher** Barbara Wurm  
**Änderungsgrund** Anpassung Screenshots

**Version** 1.1.10.0  
**Status** Review  
**Datum** 23.05.2006  
**Verantwortlicher** Barbara Wurm  
**Änderungsgrund** Anpassung Screenshots

**Version** 1.1.11.0  
**Status** Freigabe  
**Datum** 31.1.2008  
**Verantwortlicher** Barbara Wurm  
**Änderungsgrund** Anpassung Screenshots

**Version** 1.1.11.0  
**Status** Freigabe  
**Datum** 10.04.2008  
**Verantwortlicher** Barbara Wurm  
**Änderungsgrund** Screenshots mit neuem Logo, Kapitel Löschung

**Version** 1.1.11.x  
**Status** Freigabe  
**Datum** 03.06.2008  
**Verantwortlicher** Barbara Wurm  
**Änderungsgrund** Einarbeiten diverser Korrekturen

**Version** 1.1.14.x  
**Status** Freigabe  
**Datum** 15.06.2011  
**Verantwortlicher** Robert Juritsch, Stefan Pöchlinger  
**Änderungsgrund** 4 – Augen Prinzip, Chipkarten

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>01</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>8</b>
01.1	Gültigkeitsbereich des Handbuchs .....	8
01.2	Zusammenhang mit anderen Dokumenten .....	8
01.3	Zielgruppe.....	8
01.4	Aufbau des Handbuchs.....	8
01.5	Schreibkonventionen .....	8
<b>02</b>	<b>Überblick über smart.register</b> .....	<b>9</b>
02.1	Zweck des Produktes .....	9
02.2	Anwendungsbereich.....	9
02.3	Benutzerrollen .....	9
<b>03</b>	<b>Installation und Inbetriebnahme</b> .....	<b>10</b>
03.1	Systemvoraussetzungen .....	10
03.1.1	Chipkarte .....	10
03.1.2	Kartenlesegerät .....	10
03.1.3	Software .....	10
03.1.3.1	Microsoft Internet Explorer, Google Chrome und Apple Safari .....	10
03.1.3.2	Mozilla Firefox .....	10
03.1.3.3	Andere Browser .....	12
03.1.3.4	Getestete Betriebssystem-Browser-Kombinationen.....	12
03.2	Installationsanleitung.....	12
03.3	Inbetriebnahme .....	12
03.4	De-Installation .....	13
<b>04</b>	<b>Einführung in das Arbeiten mit smart.register</b> .....	<b>14</b>
04.1	Login .....	14
04.1.1	Allgemeine Information.....	14
04.1.2	Bedienung.....	15
04.1.3	Erster Login.....	16
04.1.4	Passwort ändern .....	17
<b>05</b>	<b>Allgemein</b> .....	<b>18</b>
05.1.1	Bedienung.....	19
05.1.1.1	Navigation.....	19
05.1.1.2	Sonstige Bedienung.....	19
05.2	Benutzer .....	20
05.2.1	Allgemeine Information.....	20
05.2.2	Bedienung.....	20
05.2.2.1	Eigenschaften der Eingabemaske .....	20
05.3	Kontenverwaltung .....	21
05.3.1	Allgemeine Information.....	21

05.3.2	Konto bearbeiten .....	22
05.3.2.1	Allgemein.....	22
05.3.2.2	Eigenschaften der Tabelle .....	23
05.3.2.3	Benutzerrechte für ein Konto.....	24
05.3.2.4	Freigabe einer Transaktion .....	25
05.4	Vorgänge .....	26
05.4.1	Allgemeine Information.....	26
05.4.2	Transfer.....	27
05.4.2.1	Allgemeine Information .....	27
05.4.2.2	Eigenschaften der Eingabemaske .....	27
05.4.2.3	Bedienung.....	28
05.4.3	Löschung .....	29
05.4.3.1	Allgemein.....	29
05.4.3.2	Unit cancellation for excess issuance .....	29
05.4.3.3	Eigenschaften der Eingabemaske .....	29
05.4.3.4	Bedienung.....	30
05.4.3.5	Freigabe .....	30
05.5	Berichte .....	31
05.5.1	Allgemeine Information.....	31
05.5.2	Konten .....	31
05.5.2.1	Allgemein.....	31
05.5.2.2	Eigenschaften der Tabelle / Bedienung .....	31
05.5.2.3	Kontodetails .....	32
05.5.2.4	Zertifikatsblockdetails.....	33
05.5.3	Transaktionen.....	33
05.5.3.1	Allgemein.....	33
05.5.3.2	Eigenschaften der Tabelle .....	34
05.5.3.3	Bedienung.....	34
05.5.3.4	Transaktionsdetails .....	35
05.5.3.5	Freigabe einer Transaktion .....	35
<b>06</b>	<b>Störungen .....</b>	<b>37</b>
06.1.1	Fehlerbehebung .....	37
06.1.1.1	Allgemeine Information .....	37
06.1.1.2	Fehler beim Aktualisieren .....	37
<b>07</b>	<b>Literaturverweise.....</b>	<b>38</b>

## ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Zertifikatsausnahme hinzufügen .....	11
Abbildung 2: Login .....	14
Abbildung 3: Windows-Zertifikatsauswahl .....	15
Abbildung 4: Zertifikatsfehler .....	15
Abbildung 5: 1. Einstieg – Passwort ändern .....	16
Abbildung 6: Passwort ändern .....	17
Abbildung 7: Home .....	18
Abbildung 8: Benutzer bearbeiten .....	20
Abbildung 9: Kontenauswahl .....	21
Abbildung 10: Kontodetails .....	22
Abbildung 11: Benutzerrechte .....	24
Abbildung 12: Freigabe einer Transaktion 1 .....	25
Abbildung 13: Freigabe einer Transaktion 2 .....	25
Abbildung 14: Zertifikate transferieren .....	27
Abbildung 15: Löschung .....	29
Abbildung 16: Kontodetails .....	32
Abbildung 17: Zertifikatsblockdetails .....	33
Abbildung 18: Transaktionsdetails .....	35
Abbildung 19: Freigabe einer Transaktion 1 .....	35
Abbildung 20: Freigabe einer Transaktion 2 .....	35

## 01 EINLEITUNG

Das Produkt smart.register ist eine Software zur Führung eines nationalen Registers für Emissionszertifikate (kurz „Register“) gemäß dem Kyoto-Protokoll zur Verringerung der Treibhausgasemissionen.

### 01.1 Gültigkeitsbereich des Handbuchs

Das vorliegende Handbuch beschreibt die Benutzung der Weboberfläche von smart.register V 1.1.14.x. für Händler.

### 01.2 Zusammenhang mit anderen Dokumenten

Wird nachgereicht

### 01.3 Zielgruppe

Die Benutzer des Produktes verfügen über grundlegende Kenntnisse der Computerbedienung (inklusive Konfiguration und Bedienung eines Internetbrowsers).

### 01.4 Aufbau des Handbuchs

Siehe Inhaltsverzeichnis

### 01.5 Schreibkonventionen

Schaltflächen, welche vom Benutzer angeklickt werden müssen, sind im Text unterstrichen. Namen und Bezeichnungen sind unter Anführungszeichen gesetzt.

## 02 ÜBERBLICK ÜBER SMART.REGISTER

### 02.1 Zweck des Produktes

Das Produkt smart.register implementiert nationale Register für CO<sub>2</sub>-Zertifikate im Rahmen des Kyoto Protokolls inklusive der Schnittstellen zum International Transaction Log (ITL) der UN.

### 02.2 Anwendungsbereich

Das Produkt dient zur Führung eines nationalen Registers für CO<sub>2</sub>-Zertifikate.

### 02.3 Benutzerrollen

Die Rolle des Anlagenbetreibers erlaubt Ihnen:

- ⇒ Einsicht in die zugewiesenen Konten (Betreiber- und Personenkonten)
- ⇒ Ausführen von ausgehenden Transaktionen auf diesen Konten, falls die erforderliche Berechtigung bei der Zuweisung gesetzt wurde

## 03 INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

### 03.1 Systemvoraussetzungen

Zur Benutzung des Systems sind folgende Elemente erforderlich.

#### 03.1.1 Chipkarte

Sie benötigen eine *a.sign premium* oder eine *a.sign token* Karte von A-Trust.  
(siehe [www.a-trust.at](http://www.a-trust.at))

#### 03.1.2 Kartenlesegerät

Sofern Ihr Computer über keinen eingebauten Kartenleser verfügt, benötigen Sie einen *a.sign* kompatiblen Kartenleser. Beachten Sie hierzu die Empfehlungen der A-Trust.

#### 03.1.3 Software

Sie benötigen die *a.sign Client* Software von A-Trust sowie ein dazu kompatibles Betriebssystem (Windows XP, Windows Vista oder Windows 7) und einen kompatiblen Browser.

Sie finden den aktuellen *a.sign Client* unter <http://www.a-trust.at/info.aspx?node=340>.

Java Script muss bei allen Browsern aktiviert sein.

Folgende Einstellungen werden empfohlen:

- Leeren des Browsercaches beim Beenden des Browser
- Kein Abspeichern von sicheren Seiten auf der Festplatte

Es wird generell empfohlen, keinen Proxy Server für die Seiten dieser Applikation zu verwenden. Falls das nicht möglich ist, kann es bei Verwendung eines Proxy Servers in Einzelfällen zu Problemen kommen (abhängig von Funktion und Einstellung des Proxy Servers). In diesem Fall wenden Sie sich bitte an den Betreiber dieses Servers.

#### 03.1.3.1 Microsoft Internet Explorer, Google Chrome und Apple Safari

Microsoft Internet Explorer Google Chrome und Apple Safari verwenden die Zertifikatsverwaltung des Betriebssystems und sollten daher ohne weitere Konfiguration auf allen *a.sign Client* kompatiblen Windows Versionen eingesetzt werden können.

#### 03.1.3.2 Mozilla Firefox

Da Mozilla Firefox eine eigene Zertifikatsverwaltung benutzt müssen einige zusätzliche Einstellungen vorgenommen werden:


##### 03.1.3.2.1 A-Trust als vertrauenswürdige Zertifizierungsstelle hinzufügen

Da A-Trust von der Mozilla Foundation bis jetzt nicht als vertrauenswürdige Zertifizierungsstelle anerkannt wurde, muss das entsprechende Zertifikat händisch in den Firefox Zertifikatsspeicher aufgenommen werden.

- Hierfür müssen sie das Zertifikat zunächst von A-Trust herunterladen:

- <https://www.a-trust.at/certs/a-sign-Premium-Enc-02a.pem> für *a.sign premium*
- <https://www.a-trust.at/certs/a-sign-Token-Enc-02a.pem> für *a.sign token*
- Da dem A-Trust Server noch nicht vertraut wird, müssen Sie für diesen wahrscheinlich eine Ausnahme definieren. Wählen sie im auftauchenden Fenster wie in untenstehender Abbildung zu sehen „Ich kenne das Risiko“ und klicken Sie auf „Ausnahmen hinzufügen...“. Im nun auftauchenden Fenster klicken Sie auf „Sicherheits-Ausnahmeregel bestätigen“. (Da die Regel nicht dauerhaft benötigt wird können Sie zuvor das Häkchen vor „Diese Ausnahme dauerhaft speichern“ entfernen). Anschließend können sie die angeforderte Zertifikats-Datei wie gewohnt herunterladen.

Abbildung 1: Zertifikatsausnahme hinzufügen



## Dieser Verbindung wird nicht vertraut

---

Sie haben Firefox angewiesen, eine gesicherte Verbindung zu **www.a-trust.at** aufzubauen, es kann aber nicht überprüft werden, ob die Verbindung sicher ist.

Wenn Sie normalerweise eine gesicherte Verbindung aufbauen, weist sich die Website mit einer vertrauenswürdigen Identifikation aus, um zu garantieren, dass Sie die richtige Website besuchen. Die Identifikation dieser Website dagegen kann nicht bestätigt werden.

**Was sollte ich tun?**

Falls Sie für gewöhnlich keine Probleme mit dieser Website haben, könnte dieser Fehler bedeuten, dass jemand die Website fälscht. Sie sollten in dem Fall nicht fortfahren.

▶ **Technische Details**

▼ **Ich kenne das Risiko**

Wenn Sie wissen, warum dieses Problem auftritt, können Sie Firefox anweisen, der Identifikation dieser Website zu vertrauen. **Selbst wenn Sie der Website vertrauen, kann dieser Fehler bedeuten, dass jemand ihre Verbindung manipuliert.**

Fügen Sie keine Ausnahme hinzu, außer Sie wissen, dass es einen guten Grund dafür gibt, warum diese Website keine vertrauenswürdige Identifikation verwendet.

Nun müssen Sie das heruntergeladene Zertifikat in Firefox hinzufügen.

- Öffnen sie hierzu das Einstellungs-Menü. (Firefox > Einstellungen > Einstellungen unter Firefox 4 oder Extras > Einstellungen in älteren Versionen)
- Wählen Sie nun unter „Erweitert“ den Karteireiter „Verschlüsselung“ und klicken Sie auf „Zertifikate anzeigen“.

- Wählen Sie im nun auftauchenden Zertifikats-Manager den Karteireiter Zertifizierungsstellen und klicken Sie auf „Importieren...“.
- Hier wählen Sie nun die zuvor heruntergeladene Datei „a-sign-Premium-Enc-02a.pem“ oder „a-sign-Token-Enc-02a.pem“ aus und klicken auf Öffnen. Im folgenden Fenster klicken Sie erneut auf „OK“.

A-Trust gehört nun zu den vertrauenswürdigen Zertifizierungsstellen.

#### 03.1.3.2.2 Den a.sign Client einbinden

Nun muss der *a.sign Client* noch in Firefox eingebunden werden:

- Klicken Sie nun unter Einstellungen > Erweitert > Verschlüsselung auf „Kryptographie-Module“
- Wählen Sie „Laden“
- Vergeben Sie einen Modulnamen (Beispielsweise *a.sign*) und klicken Sie auf „Durchsuchen...“
- Suchen Sie nun im Ordner Windows\System32 nach der Datei *asignp11.dll* und klicken Sie auf „Öffnen“.
- Nun wählen Sie OK

Nun sollte der *a.sign Client* mit Firefox verbunden sein.

#### 03.1.3.2.3 Kontrolle und Problembehandlung

Wenn sie nun ihre Chipkarte in den Kartenleser stecken, müssten Sie Ihr Zertifikat unter Einstellungen > Erweitert > Verschlüsselung > „Zertifikate anzeigen“ > „Ihre Zertifikate“ sehen können. Andernfalls überprüfen Sie Chipkarte, Kartenleser und den *a.sign Client*.

Sollte Ihr Zertifikat beim Login nicht angeboten werden so wird A-Trust wahrscheinlich nicht vertraut. Prüfen Sie in diesem Fall ob A-Trust unter Einstellungen > Erweitert > Verschlüsselung > „Zertifikate anzeigen“ > Zertifizierungsstellen aufscheint. Wenn dies der Fall ist, überprüfen Sie ob das in der folgenden Zeile aufscheinende Zertifikat (a-sign-Premium-Enc-02 oder a-sign-Token-Enc-02) dem Typ (Premium oder Token) Ihrer Karte entspricht.

#### 03.1.3.3 Andere Browser

Opera bietet leider bis jetzt keine Chipkartenunterstützung und kann daher nicht verwendet werden.

#### 03.1.3.4 Getestete Betriebssystem-Browser-Kombinationen

- Windows 7 Internet Explorer 8, Internet Explorer 9, Chrome 10, Safari 5, Firefox 4
- Windows Vista Internet Explorer 8, Internet Explorer 9, Chrome 10
- Windows XP Internet Explorer 8, Chrome 10

## 03.2 Installationsanleitung

Nicht relevant.

## 03.3 Inbetriebnahme

Nicht relevant.

### 03.4 De-Installation

Nicht relevant.

## 04 EINFÜHRUNG IN DAS ARBEITEN MIT SMART.REGISTER

### 04.1 Login

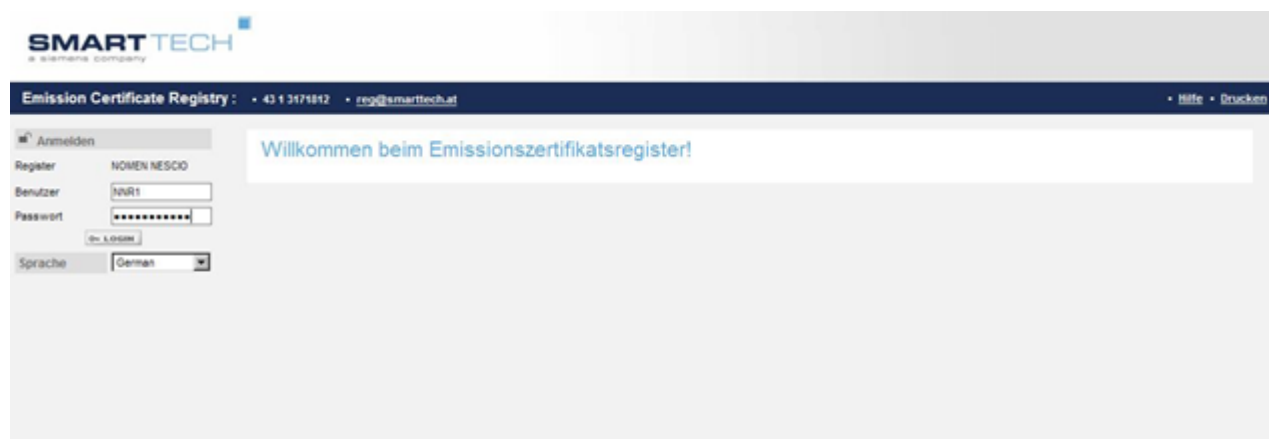
#### 04.1.1 Allgemeine Information

Hier können sich berechnete Benutzer in die smart.register Weboberfläche einloggen. Als berechtigter Benutzer verfügen Sie über einen Benutzernamen und ein Passwort (vor dem ersten Einstieg handelt es sich hierbei um einen 8-stelligen Zugangscode der Ihnen schriftlich übermittelt wurde – siehe auch Kapitel 04.1.3 Erster Login).

Im oberen Bereich des Fensters sehen Sie das ECRA Logo mit Kontaktmöglichkeiten (Telefon, Email) und die Links zum Öffnen der Hilfe und zum Drucken des Fensters.

Darunter befinden sich die Eingabefelder für den Login.

Abbildung 2: Login



The screenshot shows the login interface of the smart.register system. At the top left, the SMARTTECH logo is displayed as a Siemens company. The page title is 'Emission Certificate Registry'. A navigation bar contains the phone number '+43 1 3171842', the email 'reg@smarttech.at', and links for 'Hilfe' and 'Drucken'. The main content area features a large blue banner with the text 'Willkommen beim Emissionszertifikatsregister!'. Below this is a login form with the following elements: a 'Register' dropdown menu set to 'NOMEN NESCIO', a 'Benutzer' text input field containing 'NNR1', a 'Passwort' text input field with masked characters, a 'Sprache' dropdown menu set to 'German', and an 'Anmelden' button.

## 04.1.2 Bedienung

### 04.1.2.1.1 Sprachauswahl und Login

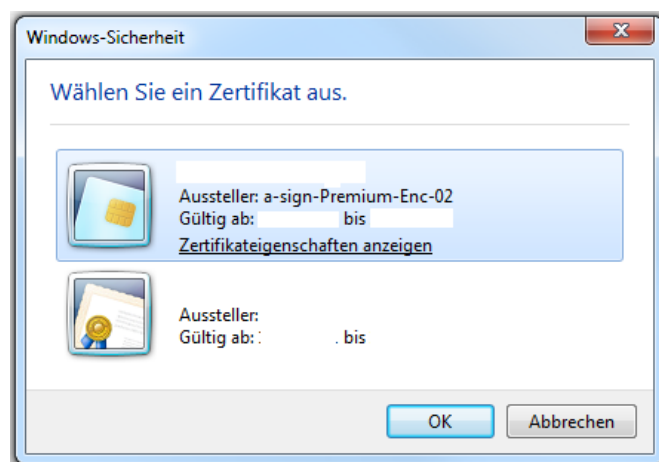
Wählen Sie vor der Eingabe Ihrer Login-Daten die gewünschte Sprache mittels „drop-down“ aus. Derzeit stehen Deutsch und Englisch zur Verfügung. Login-Daten:

Benutzer: Geben Sie hier Ihren Benutzernamen ein

Passwort: Geben Sie hier Ihr Passwort (bzw. Ihren Zugangscode) ein

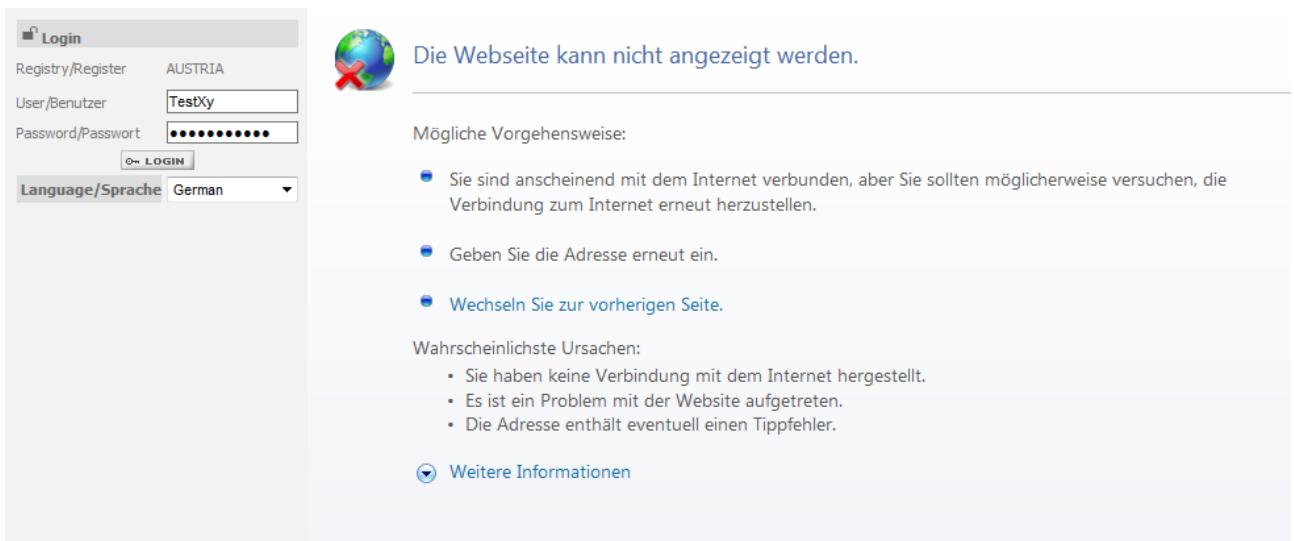
Nach der Eingabe vergewissern sie sich, dass sie ihre Chipkarte mit dem Computer verbunden haben und klicken Sie die Schaltfläche Login an. Nun erscheint die Aufforderung zur Zertifikatsauswahl:

Abbildung 3: Windows-Zertifikatsauswahl



Wählen sie hier bitte ihr von a.sign ausgestelltes Zertifikat aus. Nun werden sie von der a.sign Software zur Eingabe ihrer PIN aufgefordert. Sollten sie eine Fehlermeldung wie die Untenstehende sehen, so liegt ein Problem mit ihrem Zertifikat vor. Sie haben in diesem Fall wahrscheinlich eine spezifischere Fehlermeldung von der a.sign Software erhalten. Um Probleme zu vermeiden, sollten Sie nach einem Zertifikatsfehler Ihren Browser neu starten.

Abbildung 4: Zertifikatsfehler



**Die Webseite kann nicht angezeigt werden.**

Mögliche Vorgehensweise:

- Sie sind anscheinend mit dem Internet verbunden, aber Sie sollten möglicherweise versuchen, die Verbindung zum Internet erneut herzustellen.
- Geben Sie die Adresse erneut ein.
- [Wechseln Sie zur vorherigen Seite.](#)

Wahrscheinlichste Ursachen:

- Sie haben keine Verbindung mit dem Internet hergestellt.
- Es ist ein Problem mit der Website aufgetreten.
- Die Adresse enthält eventuell einen Tippfehler.

[Weitere Informationen](#)

Die Software prüft nun Ihre spezifischen Daten. Nach erfolgreichem Login werden Sie mit der Homepage verbunden.

Eine fehlerhafte Eingabe der Login-Daten zieht die Meldung **LOGIN FAILED** nach sich, überprüfen Sie in diesem Fall bitte Ihre Eingabe.

Nach fünfmaligem fehlgeschlagenem Login wird der Zugang gesperrt. In diesem Fall muss ein neuer Zugangscode generiert werden. Wenden sie sich hierfür an einen Administrator. Sobald sie den Zugangscode erhalten haben, gehen Sie wie im beim ersten Login vor.

Bitte beachten Sie, dass keine spezifischen Fehlermeldungen bei fehlgeschlagenen Login-Versuchen gegeben werden. Dies dient Ihrer Sicherheit, da Angreifern dadurch keine Anhaltspunkte geboten werden. Sollten Sie trotz (wiederholt) korrekter Eingabe aller Felder trotzdem die Meldung **LOGIN FAILED** zu sehen bekommen, wenden sie sich bitte umgehend an einen Administrator.

### 04.1.3 Erster Login

Neue Benutzer, welche sich zum ersten Mal in die Weboberfläche einloggen, verfügen über einen bei der Neuanlage generierten 8-stelligen Zugangscode, der Ihnen schriftlich übermittelt wurde.

Dieser wird anstatt des Passwortes beim erstmaligen Login verwendet, und muss anschließend sofort geändert werden. Ansonsten entspricht das Vorgehen beim ersten Login exakt dem regulären Login. Bitte beachten Sie, dass der Zugangscode nach 5 fehlgeschlagenen Versuchen gesperrt wird und neu generiert werden muss. Wenden sie sich in diesem Fall an einen Administrator.

Nach erfolgreichem ersten Login erscheint die nachfolgende Ansicht.

Abbildung 5: 1. Einstieg – Passwort ändern

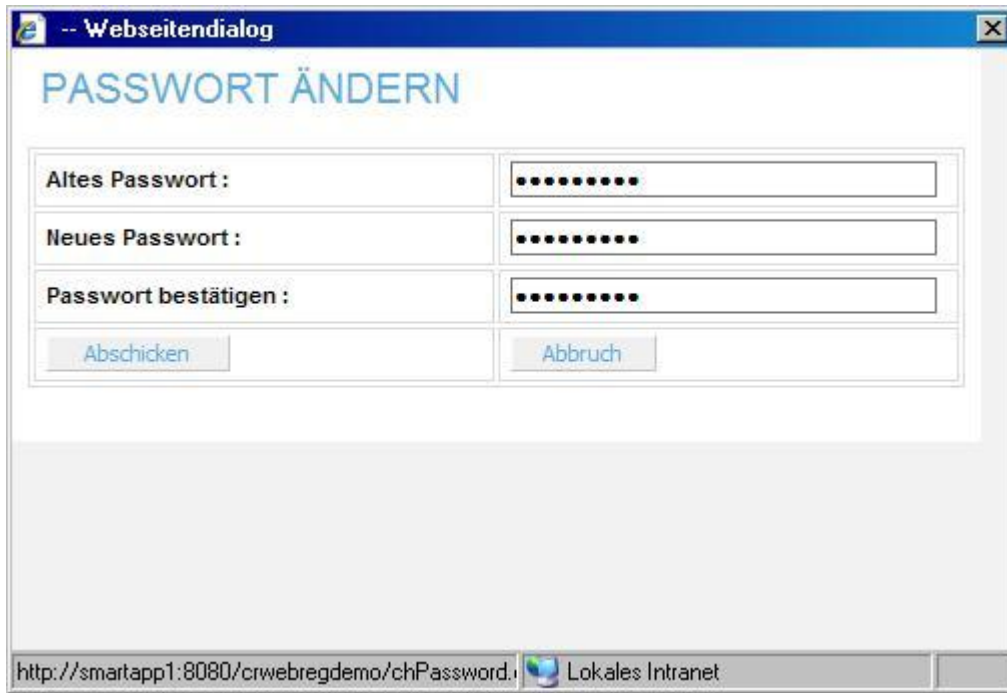
The screenshot shows the SMART TECH Emission Certificate Registry user interface. The page title is "PASSWORT ÄNDERN". On the left, there is a sidebar with a "Anmelden" (Login) section containing fields for "Registe" (set to "NOMEN NESCO"), "Benutzer" (set to "1234"), and "Passwort" (masked with asterisks), along with a "Login" button and a "Sprache" (Language) dropdown set to "German". The main content area contains three password input fields: "Altes Passwort:" (Old Password), "Neues Passwort:" (New Password), and "Passwort bestätigen:" (Confirm Password), all masked with asterisks. There are "Abschicken" (Submit) and "Abbruch" (Cancel) buttons at the bottom of the form. The top navigation bar includes the SMART TECH logo, the text "Emission Certificate Registry", a phone number "43 1 3171812", an email "reg@smarttech.at", and links for "Hilfe" (Help) and "Drucken" (Print).

Der Änderungsvorgang für das Passwort entspricht der Beschreibung in Kapitel 04.1.4 Passwort ändern.

04.1.4 Passwort ändern

Um Ihr Passwort zu ändern klicken Sie die Schaltfläche Passwort ändern an. Folgendes Eingabefenster wird geöffnet:

Abbildung 6: Passwort ändern



Altes Passwort:	Geben Sie hier Ihr altes Passwort (bzw. bei erstem Einstieg Ihren 8-stelligen Zugangscod) ein.
Neues Passwort:	Geben Sie in diesem Feld Ihr neues Passwort ein (mind. 8 Zeichen*)
Passwort bestätigen:	Bestätigen Sie das neue Passwort durch eine Wiederholung der Eingabe – dies dient dazu, Tippfehler zu vermeiden.

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit Abschicken um das neue Passwort zu speichern, oder brechen Sie mit Abbruch ab. In diesem Fall bleibt das alte Passwort aktiv – Achtung bei erstem Einstieg muss die Änderung erfolgen!!

\*) Kriterien zur Passwortvergabe:

- ⇒ Sonderzeichen
- ⇒ Groß- und Kleinschreibung
- ⇒ Zahlen

Ein Passwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein und 2 der vorliegenden Kriterien erfüllen.

**Beachten Sie:** Da sich das System die letzten 10 Passwörter merkt, können diese nicht vergeben werden.

## 05 ALLGEMEIN

Nach dem Login gelangen Sie zur Homepage der Webapplikation.

Links im Fenster werden die Daten des derzeit angemeldeten Benutzers angezeigt. Ebenso stehen hier die Links zum Ändern des Passwortes sowie zum Abmelden zur Verfügung (bitte verlassen Sie die Weboberfläche immer über den Link „Abmelden“!).

Darunter befindet sich das Navigationsmenü.

Auf der Homepage wird standardmäßig der Kontenbericht (siehe auch Kapitel 05.5.2 Konten) angezeigt.

Abbildung 7: Home



## 05.1.1 Bedienung

### 05.1.1.1 Navigation

**ACHTUNG:** bitte verwenden Sie zur Navigation nie die Schaltflächen Zurück und Vorwärts Ihres Internetbrowsers. Dies kann zu ungewollten Reaktionen führen.

Das Navigationsmenü kann von jeder Seite der Weboberfläche bedient werden. Zu jedem Eintrag (Ausnahme: Home) gibt es entsprechende Untermenüpunkte, welche nach Anklicken des jeweiligen Menüpunktes angezeigt werden.

Die Anwahl einer Seite erfolgt durch Klick auf den gewünschten Eintrag.

Navigationsmenü:

- |                     |                        |
|---------------------|------------------------|
| ▪ Home              | ▪ Vorgänge:            |
| ▪ Benutzer:         | Transfer               |
| Benutzer bearbeiten | ▪ Berichte:            |
| ▪ Konten:           | Konten                 |
| Konto bearbeiten    | Transaktionen          |
|                     | Kontakt Registerführer |

### 05.1.1.2 Sonstige Bedienung

Passwort ändern:     dieser Link öffnet das zugehörige Eingabefenster

Abmelden:            bitte Verlassen Sie die Weboberfläche immer über diesen Link

Mittels der Schaltfläche Aktualisieren werden Kontenbericht und Transaktionsvorschläge aktualisiert.

## 05.2 Benutzer

### 05.2.1 Allgemeine Information

Nach Klick auf den Link „Benutzer bearbeiten“ öffnet sich nachfolgende Ansicht. Hier sehen Sie alle zu Ihrem Benutzer gespeicherten Daten.

Abbildung 8: Benutzer bearbeiten

The screenshot shows the 'BENUTZER VERWALTEN' (Manage Users) interface. The user profile is for 'NINT2' with the following details:

ANMELDENAMEN:	NINT2	TELEFON 1:	+991001-1
VORNAME:	Nomen	TELEFON 2:	+991001-2
NACHNAME:	Nescio	FAX:	+991001-3
ORT:	Registry Town	E-MAIL:	reg@smarttech.at
POSTLEITZAHL:	4711	E-MAIL 2:	
ADRESSE 1:	Main Street	LAND:	NOMEN NESCIO
ADRESSE 2:		ROLLE:	Händler
FIRMENNAME 1:		STATUS:	Gültig
FIRMENNAME 2:		REGISTER:	NOMEN NESCIO
		AUSWEISNUMMER:	NA

### 05.2.2 Bedienung

#### 05.2.2.1 Eigenschaften der Eingabemaske

Anmeldenamen*:	Eindeutige ID des Benutzers (auch für Login) – nicht änderbar
Vorname:	Vorname des Benutzers – nicht änderbar
Nachname*:	Nachname des Benutzers – nicht änderbar
Ort*:	Stadt der Adresse des Benutzers, max. 20 Zeichen
Postleitzahl*:	Postleitzahl der Adresse des Benutzers, max. 10 Zeichen
Adresse 1*:	Straße der Adresse des Benutzers, max. 50 Zeichen
Adresse 2:	2. Adresse des Benutzers (Bsp. Zusatz wie Postfach o.ä.), max. 50 Zeichen
Firmenname 1:	Firma für welche der Benutzer arbeitet
Firmenname 2:	2. Firmenname (Bsp. Firmenwortlaut geht sich im 1. Feld nicht aus)
Telefon 1*:	Telefonnummer des Benutzers, max. 30 Zeichen
Telefon 2*:	2. Telefonnummer des Benutzers, max. 30 Zeichen
Fax*:	Faxnummer des Benutzers, max. 30 Zeichen
E-Mail 1*:	Email-Adresse des Benutzers, max. 50 Zeichen
E-Mail 2:	2. Email-Adresse des Benutzers, max. 50 Zeichen

Land*:	Land der Adresse des Benutzers – Auswahl per „drop-down.“
Rolle*:	Benutzerrolle – die Rolle wird beim Erstellen ausgewählt („drop-down“ Box) und kann in Folge nicht mehr geändert werden
Status:	Zeigt den aktuellen Status des Benutzers, automatisch – nicht änderbar
Register:	Aktuelles Register – nicht änderbar
Ausweisnummer*:	Ausweisnummer zum Identitätsnachweis des Benutzers – nicht änderbar

\*) Pflichtfeld – muss ausgefüllt sein

## 05.3 Kontenverwaltung

### 05.3.1 Allgemeine Information

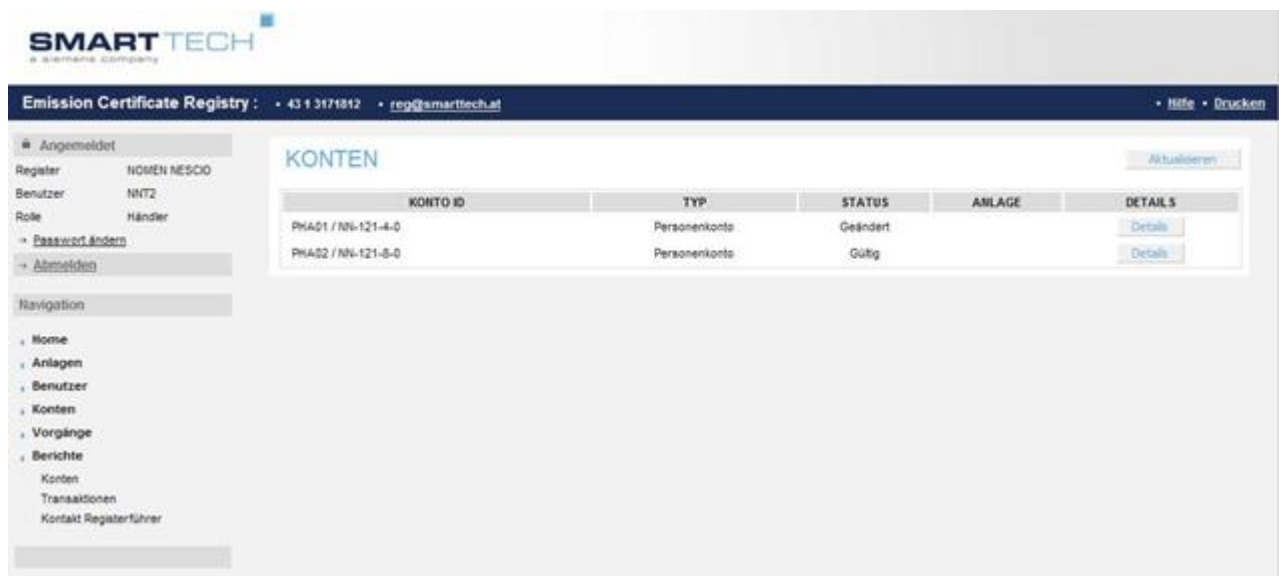
Der Menüpunkt „Konten“ erlaubt Ihnen Ihre Konten (inkl. Details und Berechtigungen) einzusehen – Sie können keinerlei Änderungen durchführen.

Nach Klick auf den Link „Konto bearbeiten“ öffnet sich die Kontenauswahl (eine Übersichtsliste der Ihnen zugeordneten Konten mit ID, Typ, Status und Anlage).

Die Schaltfläche Details öffnet das Detailfenster des gewählten Kontos.

Klicken Sie Aktualisieren um die Liste der Kontenauswahl neu zu laden.

Abbildung 9: Kontenauswahl



## 05.3.2 Konto bearbeiten

### 05.3.2.1 Allgemein

Klicken Sie auf die Schaltfläche Details in der Zeile des gewünschten Kontos (Kontenauswahl) um das Fenster mit allen Informationen über dieses Konto zu öffnen.

Abbildung 10: Kontodetails

The screenshot shows the SMART TECH Emission Certificate Registry interface. The header includes the SMART TECH logo and the text 'Emission Certificate Registry'. The user is logged in as 'Angemeldet' with the name 'NOMEN NESCIO' and user ID 'NNT2'. The role is 'Händler'. The interface displays the 'KONTODETAILS' for a 'Personenkonto' with ID 'PHA02 / NN-121-8-0'. The account status is 'Gültig' and the creation date is '10.03.2008'. The account is not a national account. Below this, a table lists certificates with columns for 'BLOCK ID', 'SUMME', 'TYP', 'STATUS', and 'DETAILS'. Two certificates are listed: one with 'SUMME' 22 and another with 'SUMME' 78, both of type 'AAU' and status 'Gültig'. A 'SUMME' row at the bottom shows a total of 100. The interface also includes a navigation menu on the left and buttons for 'Zurück' and 'Aktualisieren'.

SMART TECH  
a siemens company

Emission Certificate Registry : 43 1 3171912 • reg@smarttech.at • Hilfe • Drucken

Angemeldet  
Regster: NOMEN NESCIO  
Benutzer: NNT2  
Rolle: Händler  
→ Passwort ändern  
→ Abmelden

Navigation  
Home  
Anlagen  
Benutzer  
Konten  
Vorgänge  
Berichte  
Konten  
Transaktionen  
Kontakt Registerführer

### KONTODETAILS

Zurück Aktualisieren

Kontoinformation:

KONTO ID	TYP	STATUS	ERZEUGUNGSDATUM	NATIONALES KONTO
PHA02 / NN-121-8-0	Personenkonto	Gültig	10.03.2008	Nein

Zertifikate:

BLOCK ID	SUMME	TYP	STATUS	DETAILS
NN-1-0-131503-131524-1-1	22	AAU	Gültig	<a href="#">Details</a>
NN-1-0-131525-131602-1-1	78	AAU	Gültig	<a href="#">Details</a>
SUMME	100			

### 05.3.2.2 Eigenschaften der Tabelle

ID:	ID des Kontos – nicht änderbar
Typ:	Kontenart – nicht änderbar
Kontoname:	Eindeutiger Name des Kontos – nicht änderbar
Nationales Konto:	Nein – nicht änderbar
Register:	Aktuelles Register – nicht änderbar
Anlage:	Nicht verfügbar
Status:	Status des Kontos – nicht änderbar
Verpflichtungsperiode:	Verpflichtungsperiode: 0 – nicht änderbar
Zertifikattypen*:	<p>Hier wird angegeben welche Zertifikattypen auf dem Konto verwaltet werden können.</p> <p>Defaultmäßig sind vorab folgende Zertifikattypen ausgewählt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• CER</li> <li>• ERU</li> </ul>

### Tabelle Benutzer:

Anmeldenamen:	Benutzername für den Login – nicht änderbar
Vorname:	Vorname des Benutzers – nicht änderbar
Nachname:	Nachname des Benutzers – nicht änderbar
Rolle:	Rolle des Benutzers – nicht änderbar
Status:	Status des Benutzers – nicht änderbar
Beziehungstyp:	Art der Verbundenheit mit dem Konto – nicht änderbar
Rechte:	Öffnet die Seite der Benutzerberechtigungen (siehe Kapitel 05.3.2.3 Benutzerrechte für ein Konto)

### 05.3.2.3 Benutzerrechte für ein Konto

Die Berechtigungen des Benutzers des Kontos können nur vom Registerführer eingeschränkt werden (eine Erweiterung der Berechtigungen über die Standardberechtigungen der Benutzerrolle ist nicht möglich).

Diese Seite dient Ihnen nur zur Information.

Abbildung 11: Benutzerrechte



OK: sie gelangen zurück zur Seite der Kontodetails

Zurücksetzen: diese Schaltfläche hat keine Funktion

### 05.3.2.4 Freigabe einer Transaktion

Bei der Freigabe einer Transaktion gilt das 4-Augen Prinzip. Eine Transaktion muss durch einen weiteren Benutzer der Rolle „Registeradmin“ freigegeben werden bzw. durch einen Benutzer unter der Rolle „Kontobevollmächtigter“ welcher mit dem dazu notwendigem Freigaberecht (Approval) ausgestattet wurde.

Jene Benutzer sehen freizugebende Transaktionen auf ihrem „Home“ – Bildschirm ganz oben.

Abbildung 12: Freigabe einer Transaktion 1



Klicken Sie nun auf Freigeben – folgende Ansicht erscheint:

Abbildung 13: Freigabe einer Transaktion 2



Bestätigen: der Transaktionsvorschlag wird übermittelt, die Meldung „No error“ angezeigt.  
Abbrechen: die Übermittlung findet nicht statt, sie gelangen zur Seite „Transfer“ zurück.

Der Transaktionsvorschlag scheint nun im Transaktionsbericht mit dem Status „Beantragt“ sowie auf der „Home“ unter gestartete Transfers (Transfertyp: Interner Transfer) auf. Auf dem Konto erhalten die Zertifikate bis zur Bestätigung von ITL den Status „Transfer“.

## 05.4 Vorgänge

### 05.4.1 Allgemeine Information

Mittels der Einträge im Menü „Vorgänge“ werden sämtliche internen Transaktionen durchgeführt. Jede Transaktion erhält eine eindeutige Identifikationsnummer und wird vorerst nur als Vorschlag übermittelt. Erst nach der positiven Bestätigung von ITL gilt sie als durchgeführt.

Vorgänge gliedert sich in folgende Unterpunkte:

▪ Transfer	siehe Kapitel	05.4.2
▪ Löschung	siehe Kapitel	05.4.3

## 05.4.2 Transfer

### 05.4.2.1 Allgemeine Information

Der „Transfer“ ist die wichtigste Funktion der Weboberfläche. Hier können die zum Handel berechtigten Benutzer Zertifikate ohne besondere Verarbeitung übertragen.

Als Händler transferieren Sie von eigenen Konten auf andere.

Abbildung 14: Zertifikate transferieren

### 05.4.2.2 Eigenschaften der Eingabemaske

Nachstehende Gliederung beschreibt die einzelnen Felder der Seite „Zertifikate transferieren“.

**Quellkonto:** Auswahl des Kontos auf welchem die zu transferierenden Zertifikate liegen

Konto Id\*: Auswahlbox der möglichen Quellkonten

Typ: Kontentyp – keine Auswahl möglich

Status: Kontenstatus – keine Auswahl möglich

Erzeugungsdatum: Erstelldatum des Kontos – keine Auswahl möglich

Nationales Konto: Ja oder Nein – keine Auswahl möglich

**Transaktionsvorschlag:**

Zutreffende Periode\*: Auswahl der Verpflichtungsperiode

Zertifikatstyp\*: Auswahlbox der Zertifikatstypen

Register\*: Auswahl der zuständigen Registerstelle

Anzahl der Zertifikate\*: Eingabe der Anzahl der zu transferierenden Zertifikate

\* Eingabe bzw. Auswahl für den Transfer von Zertifikaten erforderlich.

**Zielkonto:** Auswahl des Kontos, auf welches die Zertifikate transferiert werden sollen

Register\*: Auswahl des Registers  
Typ\*: Auswahl des Kontentyps  
Konto Id\*: Eingabe der ID des Zielkontos  
(nur die eigentliche ID ohne AT und den Wertebereich,  
Bsp. Konto ID lautet AT-120-6-0 – nur 6 wird eingegeben)

Eingabe bzw. Auswahl für den Transfer von Zertifikaten erforderlich.

#### 05.4.2.3 Bedienung

Auswahl des Quellkontos. Nun erscheint in der Darstellung die Tabelle der freien Zertifikate.

Es folgt die Eingabe der Periode, des Zertifikatstyps, des Herkunftslandes, (bei CER´s und ERU´s die Projektnummer), die Anzahl der Zertifikate, und anschließend die Eingabe des Zielkontos der gewünschten Transaktion.

Eingabe des Zielkontos und der gewünschten Transaktion.

Anklicken der Schaltfläche Start Transaktion. Folgende Darstellung erscheint:

TRANSFER Aktualisieren

**!! Bitte überprüfen und bestätigen Sie die Transaktionsdaten !!**

KONTO ID :	PHA02 / NN-121-8-0
TYP :	Personenkonto
STATUS :	Gültig
KONTO ID :	
ZUTREFFENDE PERIODE :	1
Year :	
ZERTIFIKATSTYP :	AAU
REGISTER :	NN
PROJEKTNUMMER :	
ANZAHL DER ZERTIFIKATE :	10
<input type="button" value="Bestätigen"/>	<input type="button" value="Abbrechen"/>

Bitte kontrollieren Sie den Transaktionsvorschlag.

Bestätigen: der Transaktionsvorschlag wird übermittelt, die Meldung „No error“ wird angezeigt.

Abbrechen: die Übermittlung findet nicht statt, sie gelangen zur Seite „Transfer“ zurück.

Der Transaktionsvorschlag scheint nun im Transaktionsbericht mit dem Status „Beantragt“ sowie auf der „Home“ unter gestartete Transfers (Transfertyp: Interner Transfer) auf. Auf dem Konto erhalten die Zertifikate bis zur Bestätigung von ITL den Status „Transfer“.

Nach erfolgter positiver Bestätigung gilt die Transaktion als durchgeführt (Status „Abgeschlossen“). Wird ein Transfer abgelehnt so erhält er den Status „Rückabgewickelt“ – in diesem Fall können Sie im Transaktionsbericht den zugehörigen Antwortcode einsehen (siehe Kapitel 05.5.3 Transaktionen).

### 05.4.3 Löschung

#### 05.4.3.1 Allgemein

Das Recht zu löschen ist standardmäßig nicht vergeben und wird nur auf ausdrücklichem Wunsch an den jeweiligen Benutzer vergeben.

Die Seite „Löschung“ dient dazu bestehende Zertifikate zu löschen. Es wird zwischen zwei verschiedene Arten von Löschungen unterschieden:

- Freiwillige Löschung (freiwilliges transferieren von Zertifikaten auf das Löschungskonto)
- Verpflichtende Löschung: Unit cancellation for excess issuance (siehe nachfolgendes Kapitel)

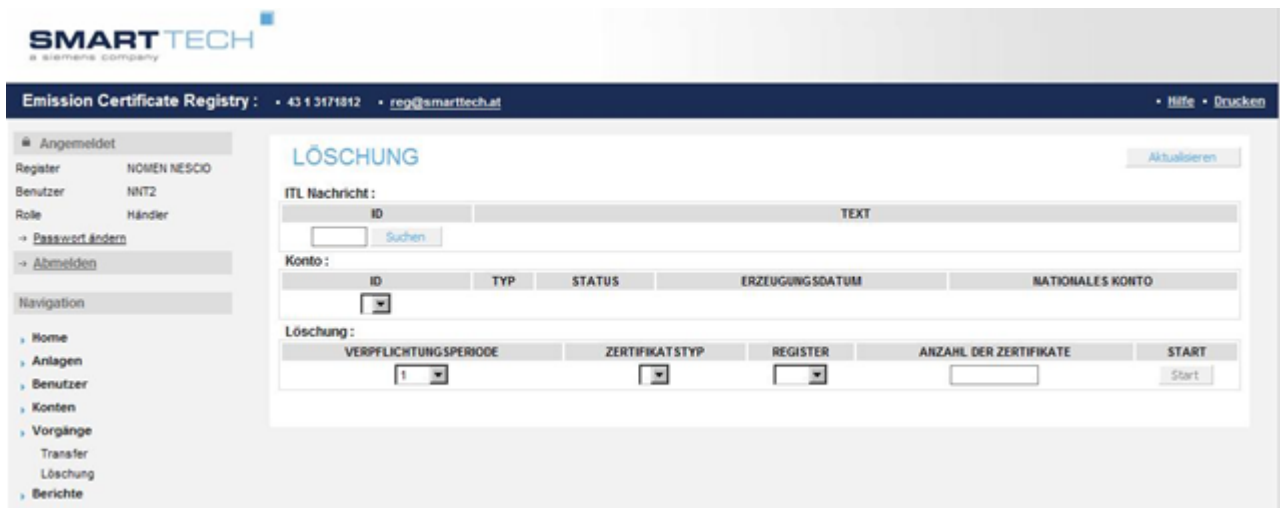
#### 05.4.3.2 Unit cancellation for excess issuance

Diese Art der Löschung ist ein Sonderfall und ist nötig, wenn für ein Projekt Zertifikate ausgegeben worden sind, sich im Nachhinein aber herausgestellt, daß das Projekt doch nicht so viele Einsparungen gebracht hat, wie zunächst vermutet (es wurden also zu viele Zertifikate ausgegeben).

In diesem Fall werden alle nationalen Register automatisch von ITL verständigt (ITL Notification mit dem Typ „Excess Issuance for CDM Project“). Auch die Designated Operational Entity (DOE – zuständige Prüfeinrichtung) wird verständigt.

Der DOE ist nun verantwortlich, daß die angegebene Menge an Zertifikaten zurückgegeben wird. Da dies unter Umständen auch durch einen Anlagenbetreiber oder Händler erfolgen muß, gibt es auf dieser Seite ein Eingabefeld, in welchem die ID der Notification eingegeben werden kann.

Abbildung 15: Löschung



#### 05.4.3.3 Eigenschaften der Eingabemaske

Nachstehende Gliederung beschreibt die einzelnen Felder der Seite „Löschung“.

##### ITL Nachricht:

ID: geben Sie die ID der ITL Nachricht ein und klicken Sie Suchen an → die für die Löschung notwendigen Daten werden angezeigt.

Konto: Auswahl des Kontos auf welchem die zu löschenden Zertifikate liegen

ID\*: Auswahl des Kontos

Typ, Status, Erzeugungsdatum sowie ob es sich um ein nationales Konto handelt – die Felder werden nach der Auswahl des Kontos angezeigt.

#### Löschung:

- Verpflichtungsperiode\*: Auswahlbox für die Verpflichtungsperiode  
Zertifikatstyp\*: Auswahl des Zertifikatstyps – freie Zertifikate werden nun angezeigt  
Register\*: Auswahl der zuständigen Registerstelle  
Anzahl der Zertifikate\*: Anzahl der zu löschenden Zertifikate  
Start: führt die Löschung durch  
\* Eingabe bzw. Auswahl zur Rücknahme von Zertifikaten erforderlich.

#### 05.4.3.4 Bedienung

Auswahl bzw. Eingabe der erforderlichen Elemente. Klicken Sie zur Durchführung die Schaltfläche Start - eine Zusammenfassung Ihrer Transaktion erscheint:

#### LÖSCHUNG

Aktualisieren

!! Bitte überprüfen und bestätigen Sie die Daten !!

BENUTZER :	NNR1
ID :	HA / NN-100-1-0
TYP :	Konto der Vertragspartei
STATUS :	Gültig
VERPFLICHTUNGSPERIODE :	1
ZERTIFIKATSTYP :	AAU
REGISTER :	NN
PROJEKTNUMMER :	
ANZAHL DER ZERTIFIKATE :	100
<input type="button" value="Bestätigen"/>	
<input type="button" value="Abbrechen"/>	

Kontrollieren Sie Ihre Eingaben und führen Sie die Transaktion mit Bestätigen durch. Die Meldung „No error“ wird angezeigt, Ihre Daten werden an ITL übermittelt.

Abbrechen bringt sie zur vorhergehenden Ansicht zurück um gegebenenfalls Ihre Eingaben zu ändern.

Bis zur Bestätigung durch ITL wird der Transfer auf der Home (Transfertyp: Internal Transfer) angezeigt.

#### 05.4.3.5 Freigabe

Löschungen/Änderungen bzw. Neuanlegen von bestimmten Daten müssen nach dem 4 Augen-Prinzip durch einen Zusatzbevollmächtigten bestätigt werden.

Diese Freigabe erfolgt analog zu den bisherigen Freigaben von Transaktionen bzw. Konten. (Siehe Kapitel –05.3.2.4 - Freigabe einer Transaktion).

## 05.5 Berichte

### 05.5.1 Allgemeine Information

In diesem Menüpunkt finden Sie diverse Berichte. Die Beschreibung finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.

### 05.5.2 Konten

#### 05.5.2.1 Allgemein

Der Kontenbericht beinhaltet die dem Benutzer zugehörigen Konten. Dieser Kontenbericht wird standardmäßig auch auf Home angezeigt. Von hier aus können die Kontodetails, sowie in Folge auch die Zertifikatsdetails geöffnet werden.



SMARTTECH  
a systems company

Emission Certificate Registry : 43 1 3171812 • reg@smarttech.at • Hilfe • Drucken

Angemeldet

Regster: NDMEN NESCO  
Benutzer: NNT2  
Rolle: Händler  
→ Passwort ändern  
→ Abmelden

Navigation

- Home
- Anlagen
- Benutzer
- Konten
- Vorgänge
- Berichte
  - Konten
  - Transaktionen
  - Kontakt Registerführer

### KONTEN

Aktualisieren

KORTO ID	TYP	STATUS	ANLAGE	DETAILS
PHA01 / NN-121-4-0	Personenkonto	Geändert		Details
PHA02 / NN-121-8-0	Personenkonto	Gültig		Details

#### 05.5.2.2 Eigenschaften der Tabelle / Bedienung

Die Eigenschaften der Tabelle entsprechen jenen der Kontenauswahl (siehe Kapitel 0 Konten). Details öffnet die Kontodetails, von wo aus gegebenenfalls die Zertifikatsblockdetails geöffnet werden können. Diese Detailansichten werden in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

### 05.5.2.3 Kontodetails

Auf der Seite „Kontodetails“ werden diverse Informationen des Kontos sowie der darauf liegenden Zertifikate angezeigt.

Abbildung 16: Kontodetails



#### Kontoinformation:

- Konto ID: Konten-ID
- Typ: Kontentyp
- Status: Status des Kontos
- Erzeugungsdatum: Erstelldatum des Kontos
- Nationales Konto: Ja oder Nein

#### Zertifikate:

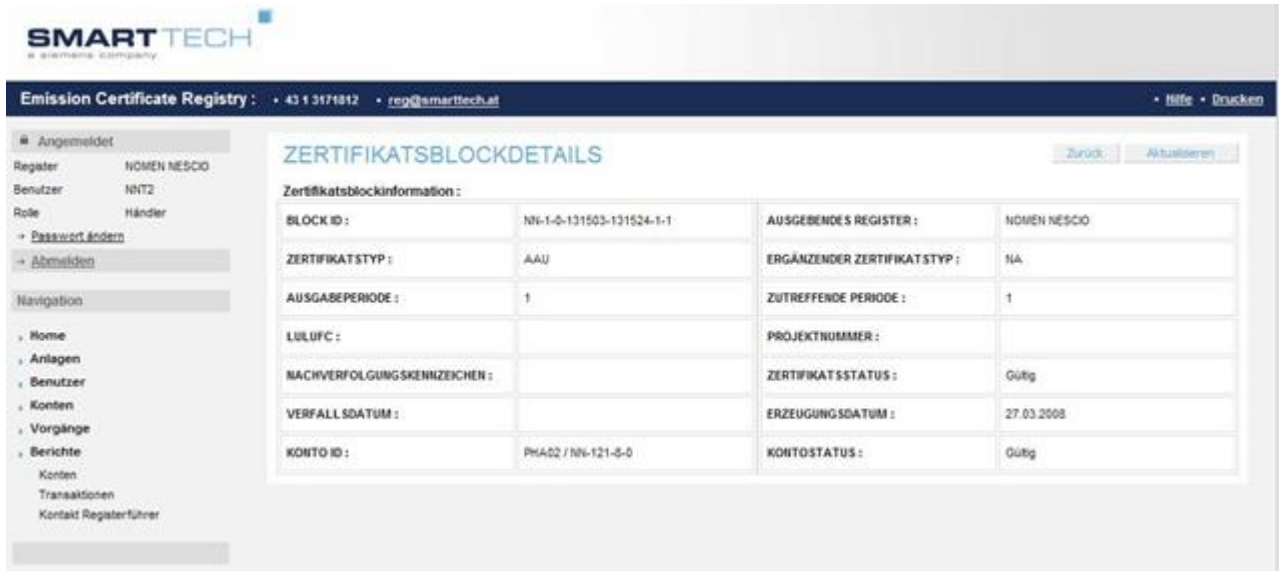
Block ID, Summe, Typ und Status der Zertifikate.

- Details: öffnet die Zertifikatsblockdetails
- Zurück: bringt Sie zum Kontenbericht zurück
- Aktualisieren: aktualisiert die Kontodetails

### 05.5.2.4 Zertifikatsblockdetails

Auf der Seite „Zertifikatsblockdetails“ werden diverse Informationen der Zertifikate angezeigt.

Abbildung 17: Zertifikatsblockdetails



#### Zertifikatsblockinformation:

- Block ID: ID der Zertifikate
- Zertifikatstyp: Art des Zertifikates
- Ausgabeperiode: In dieser Periode wurden die Zertifikate ausgegeben.
- LULUFC: bei RMU, CER bzw. ERU Projekttyp
- Nachverfolgungskennzeichen: für ERU
- Verfallsdatum: Gibt bei tCER und ICER an, wann die Zertifikate verfallen
- Konto ID: ID des Kontos auf welchem die Zertifikate liegen
- Ausgebendes Register: Diese Registerstelle hat die Zertifikate ausgegeben
- Ergänzender Zertifikatstyp: Zusatz zum Zertifikatstyp zur genaueren Definition
- Zutreffende Periode: Für diese Periode gelten die Zertifikate
- Projektnummer: bei CER und ERU - Projektkennung
- Zertifikatsstatus: Status der Zertifikate
- Erzeugungsdatum: Erzeugungsdatum der Zertifikate
- Kontostatus: Status des Kontos, auf welchem die Zertifikate liegen

Zurück: bringt Sie zu den Kontodetails zurück

Aktualisieren: aktualisiert die Ansicht der Zertifikatsdetails

### 05.5.3 Transaktionen

#### 05.5.3.1 Allgemein

Eine Transaktion muss entsprechend dem 4 Augen – Prinzip durch einen weiteren bevollmächtigten freigegeben werden. Das ist entweder ein „Registerführer“ bzw. ein „Kontobevollmächtigter“, der von einem Registerführer mit einem Freigaberecht (Approval) ausgestattet wurde (siehe Kapitel 05.5.3.5).

Auf der Seite „Transaktionen“ finden Sie eine Tabelle mit allen durchgeführten Transfers einer beliebig wählbaren Periode. Die Schaltfläche Details öffnet eine Übersicht mit allen Details des zugehörigen Transfers.

The screenshot shows the SMART TECH Emission Certificate Registry interface. The main content area is titled 'TRANSAKTIONEN' and features a filter section with dropdown menus for 'KONTO' (set to 'Eigene'), 'ERHAUS' (set to 'ENGÄNGE'), 'DATUM VON' (set to '17', '4', '2008'), and 'DATUM BIS' (set to '17', '4', '2008'). Below the filters is a table of transactions with the following data:

ID	DATUM	BENUTZER	QUELLKONTO ID	ZIELKONTO ID	BETRAG	TYP	STATUS	DETAILS
NN34	17.04.2008 09:56:39	NR1	HA / NN-100-1-0	PHA02 / NN-121-8-0	100	10-0	Abgeschlossen	<a href="#">Details</a>

### 05.5.3.2 Eigenschaften der Tabelle

#### Transfers:

- ID: ID der Transaktion
- Datum: Zeitpunkt zu welchem die Transaktion durchgeführt worden ist
- Benutzer: dieser Benutzer hat die Transaktion durchgeführt
- Quellkonto ID: von diesem Quellkonto wurden die Zertifikate wegtransferiert
- Zielkonto ID: Zielkonto auf welches die Zertifikate transferiert worden sind
- Betrag: Anzahl der zu transferierenden Zertifikate
- Typ: Art des Transfers
- Status: Abgeschlossen: Transfer wurde erfolgreich durchgeführt  
Rückabgewickelt: Transfer wurde abgelehnt und nicht durchgeführt
- Details: öffnet eine Seite mit den Details des Transfers
- Aktualisieren: aktualisiert die Ansicht der Transaktionen

### 05.5.3.3 Bedienung

Setzen Sie die gewünschten Filter (Auswahl eines bestimmten Kontos, Art des Transfers oder die Periode). Die zutreffenden Einträge werden sofort angezeigt.

Details öffnet eine Seite mit detaillierten Informationen über den Transfer (siehe nachfolgendes Kapitel).

### 05.5.3.4 Transaktionsdetails

Nach dem Anklicken von Details wird folgende Seite geöffnet. Hier sehen Sie alle Details der Transaktion. Start überprüft den aktuellen Status der Transaktion – die Meldung „No error“ erscheint, der Status wird im Tabellenabschnitt „Transaktionsstatus“ eingetragen.

Details im Abschnitt Zertifikate öffnet die Zertifikatsblockdetails.

Im unteren Bereich der Seite „Transaktionsdetails“ finden Sie dem Transfer zugehörige Antwortcodes.

Abbildung 18: Transaktionsdetails



### 05.5.3.5 Freigabe einer Transaktion

Bei der Freigabe einer Transaktion gilt das 4-Augen Prinzip. Eine Transaktion muss durch einen weiteren Benutzer der Rolle „Registeradmin“ freigegeben werden bzw. durch einen Benutzer unter der Rolle „Kontobevollmächtigter“ welcher mit dem dazu notwendigem Freigaberecht (Approval) ausgestattet wurde.

Jene Benutzer sehen freizugebende Transaktionen auf ihrem „Home“ – Bildschirm ganz oben.

Abbildung 19: Freigabe einer Transaktion 1



Klicken Sie nun auf Freigeben – folgende Ansicht erscheint:

Abbildung 20: Freigabe einer Transaktion 2

HOME Aktualisieren

!! Bitte überprüfen und bestätigen Sie die Transaktionsdaten !!

KONTO ID:	HA / AT-100-1-0
TRANSAKTIONSTYP:	Vergabe
ZIELKONTO:	HA / AT-100-1-0
SUMME:	1.000
ERZEUGUNGSDATUM:	18.05.2011 14:24:09
GESTARTET VON:	ATRL
<input type="button" value="Bestätigen"/>	<input type="button" value="Abbrechen"/>

Bestätigen: der Transaktionsvorschlag wird übermittelt, die Meldung „No error“ angezeigt.

Abbrechen: die Übermittlung findet nicht statt, sie gelangen zur Seite „Transfer“ zurück.

Der Transaktionsvorschlag scheint nun im Transaktionsbericht mit dem Status „Beantragt“ sowie auf der „Home“ unter gestartete Transfers (Transfertyp: Interner Transfer) auf. Auf dem Konto erhalten die Zertifikate bis zur Bestätigung von ITL den Status „Transfer“.

## 06 STÖRUNGEN

### 06.1.1 Fehlerbehebung

#### 06.1.1.1 Allgemeine Information

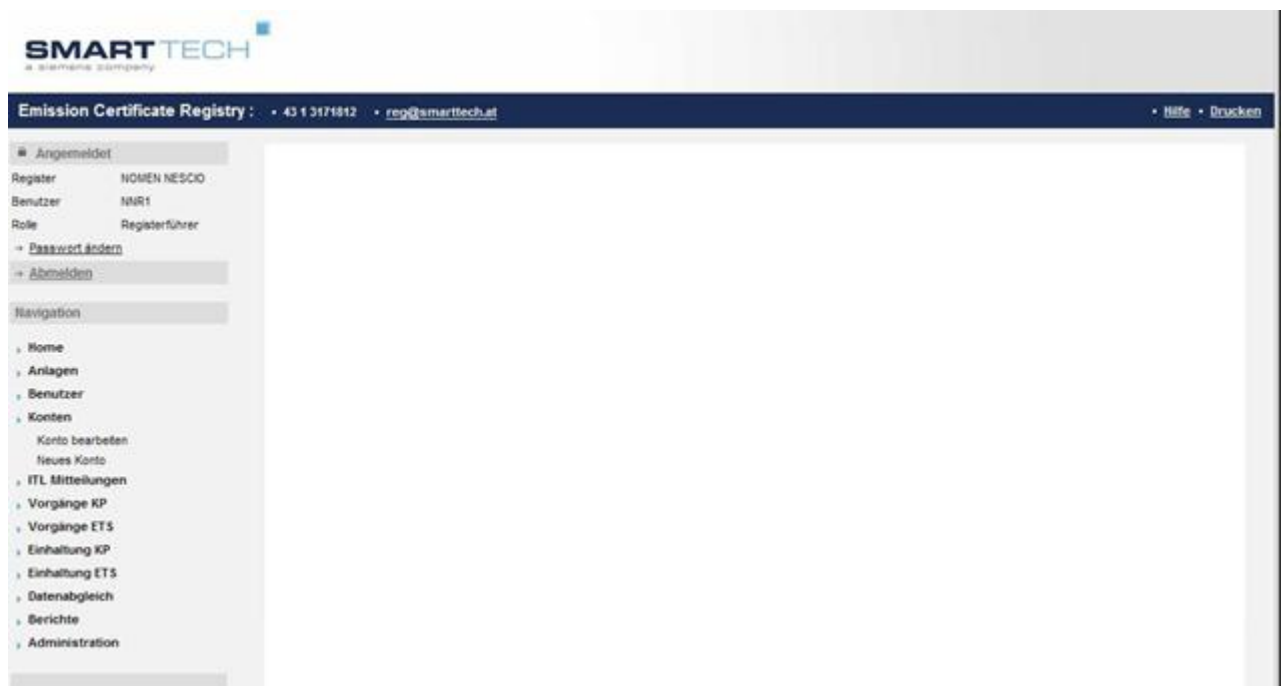
Positiv durchgeführte Aktionen im smart.register werden mit der Meldung „No error.“ bestätigt.

Sollte nach einer von Ihnen durchgeführten Aktion die Meldung „Error happened through the processing of transaction“ erscheinen, kontaktieren Sie bitte die Registerservicestelle. Diese Meldung tritt nur bei internen schweren Fehlern auf.

#### 06.1.1.2 Fehler beim Aktualisieren

Sollten Sie während einer Aktion (z.B. Auswahl eines Eintrags in der Auswahlliste) die folgende Ansicht (weiße Seite) erhalten, klicken Sie bitte den Link [Abmelden](#). Nach neuerlicher Anmeldung kann die Weboberfläche ohne Probleme weiterbedient werden. Verwenden Sie bitte **nicht** die "Aktualisieren-Schaltfläche" Ihres Browsers.

Dieser Fehler tritt bei Verwendung von Internet Explorer auf, wenn die Anwendung nicht genügend Zeit zum Aktualisieren hatte.



## 07 LITERATURVERWEISE

- /1/ smart.register 1.1.11.x  
Benutzerhandbuch Verifier.doc  
Juni 2008
- /2/ smart.register 1.1.11.x  
Benutzerhandbuch Operator.doc  
Juni 2008
- /3/ smart.register 1.1.11  
Benutzerhandbuch Competent Authority.doc  
April 2008
- /4/ smart.register 1.1.11.x  
Benutzerhandbuch Trader.doc  
Juni 2008
- /5/ smart.register 1.1.11  
Benutzerhandbuch Mitgliedsstaat.doc  
April 2008
- /6/ smart.register 1.1.8  
Administrationshandbuch.doc  
Juni 2005